

Referenten und Vorsitzende

Norbert Albrecht

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. med. Dorothea Closhen

Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz

Uwe Frohn

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Prof. Dr. med. Hendrik Gervais

Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz

Andreas Hitzges

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz

Rainer Hoffmann

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

OSA Dr. med. Christoph Jänig

Sektion Xa - Anästhesie und Intensivmedizin
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Roland Lipp

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. med. Boris Mansion

Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg Universität Mainz

Marco R. Prinz

DRK-Rettungsdienst Westpfalz GmbH

Dr. med. Guido Scherer

Rettungsdienstbereich Bad Kreuznach und Rheinhessen

Björn Teßmer

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. med. Andreas Thierbach

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
SHG-Klinikum Idar-Oberstein GmbH

Johannes Veith

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin
Johannes Gutenberg Universität Mainz

Hinweise

Anmeldung und Information

Es stehen nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Daher wird um eine verbindliche Anmeldung mit Angabe des vollständigen Namens, Anschrift und Telefonnummer gebeten.

Anmeldung bitte formlos an:

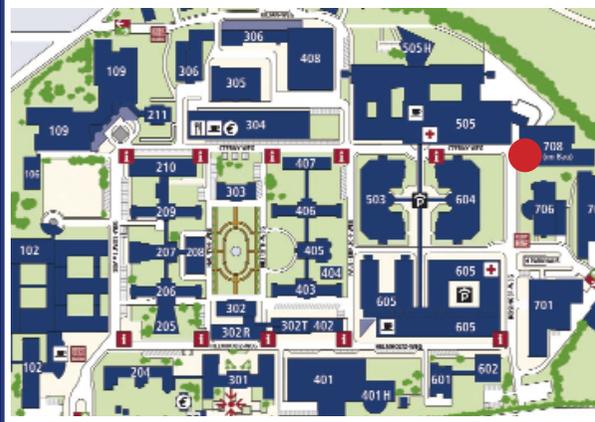
DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Gisela Burandt

Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz

T: (0 61 31) 28 28 12 01, F: (0 61 31) 28 28 12 99

E: g.burandt@lv-rlp.drk.de



Symposium Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst



08.03.2014

In Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und der Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen (HiK) Rheinland-Pfalz

Programm

09:00 Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med C. Werner

Katastrophenschutz

Vorsitz: *A. Hitzges / R. Lipp*

09:05 Anpassung des HiK-Konzeptes an die aktuellen Gegebenheiten im K-Schutz
R. Hoffmann

09:35 Flugunfall in Ramstein -
Was wäre heute anders?
B. Teßmer

10:05 Notfall- und Katastrophen-Konzept
der US-Streitkräfte in Ramstein
M. Prinz

10:35 Kaffeepause

Rettungsdienst

Vorsitz: *Dr. med. B. Mansion / U.Frohn*

11:15 Konsequenzen aus der EU-Konzessionsrichtlinie
- aus Sicht der obersten Rettungsdienstbehörde
A. Hitzges
- aus Sicht eines Leistungserbringers
N. Albrecht

11:45 Strukturierte Abfrage in der Leitstelle
Dr. med. G. Scherer

Programm

12:15 Vom Rettungsassistent zum Notfall-sanitäter

R.Lipp

Maßnahmen- und Medikamentenkatalog
der ÄLRD

Dr. med. G. Scherer

12:45 Mittagspause

Notfallmedizinische Versorgung

Vorsitz:

Dr. med. D. Closhen / J. Veith

13:45 Techniken der präklinischen Atemwegsicherung - was begründet den Goldstandard?

OSA Dr. med. C. Jänig

14:15 Aktuelle wissenschaftliche Arbeiten
Dr. med. A. Thierbach

14:45 Update Reanimation - aktuelle Kontroversen
Prof. Dr. med. H. Gervais

15:15 Zusammenfassung/Ausblick
Dr. med. B. Mansion

15:30 Ende der Veranstaltung

Hinweise

Termin: Samstag, 08.03.2014

Ort: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
55131 Mainz, Langenbeck-Str. 1
Hörsaal Pathologie, Gebäude 708

Die Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und das Bildungsinstitut des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. veranstalten in Kooperation mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur - oberste Rettungsdienstbehörde, den Ärztlichen Leitern Rettungsdienst in Rheinland-Pfalz und dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, dem Deutschen Roten Kreuz, der Johanniter-Unfall-Hilfe und dem Malteser Hilfsdienst, ein Symposium der Notfallmedizin mit aktuellen und repräsentativen Themen aus dem Rettungsdienst.

Organisatorische und ärztliche Leitung:

Dr. med. Boris Mansion
Roland Lipp
Johannes Veith
Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Zielgruppen: Ärzte und Rettungsdienstpersonal

Teilnahmegebühr: keine

Anerkennung:

Die Anerkennung als ärztliche Fortbildung ist bei der Bezirksärztekammer Rheinhessen beantragt. Die Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildung für Mitarbeiter im Rettungsdienst beträgt 6 Stunden.